Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung des Vereins Kinderkrippe Auzelg

Freitag, 24. Mai 2013, 19:00 Uhr, KiTa Schatzinsel

Anwesend:

Co-Präsident:	Mariano Turi
Co-Präsidentin und Geschäftsführerin:	Regula Gmür
Vorstand:	Roland Keller, Dominic Ruckstuhl, Evelyn Schmid, Yasmine Herrmann , Maiken Graf,
Mitglieder:	Geraldine Cunningham, Ursula Gmür (Buchhaltung), Peter Schmid, Nanette Alber
Gäste:	Nina Wettenschwiler, Katarina Indergand (Schulpflege Greifensee), Barbara Kolodziejczyk (Farbiges Schwamendingen) , Sofia Ruckstuhl
Entschuldigt:	Konstanze Weltersbach, Silvia Keller (Stiftung für Kinderreiche Familien), Dominique Punzieux SSD, Edith Roos SSD, Ueli Troxler, Ursula Perez (Quartierkoordination), Barbara Käser (Zentrum Krokodil), Elisabeth Lichtenhahn (Cokita), Krippenleiterinnen: Priska Denzler, Andrea Henning
Protokoll:	mg/rg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der GV vom 18. Mai 2012
4. Jahresbericht 2012
5. Kassen- und Revisionsbericht
6. Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2014
7. Budget für 2013
8. Wahlen des Präsidiums und des Vorstands
9. Anträge
10. Varia

---

1. Begrüssung

Mariano Turi begrüsst alle Anwesenden (besonders Frau Indergand) und eröffnet die Sitzung. Er freut sich über die zahlreichen Teilnehmer und stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig (19.4) zusammen mit dem Jahresbericht verschickt wurden. Die Traktanden werden ohne Änderung angenommmen. Mariano Turi lädt an die GV anschliessend alle zum Abendessen ins Yan ein.

2. Wahl eines Stimmenzählers

Nanette Alber stellt sich als Stimmenzählerin zur Verfügung und wird mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 18. Mai 2012

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2012

Regula Gmür fasst das Jahresgeschehen in den einzelnen Kitas kurz zusammen. Insbesondere hervorgehoben wird, dass die einzelnen Beiträge von verschiedenen Personen gelobt wurden. Daraufhin spricht Mariano Turi den Mitarbeiterinnen sein Lob aus. Der Jahresbericht wird anschliessend von der GV einstimmig genehmigt.

5. Kassen- und Revisionsbericht

Regula Gmür stellt sie kurz vor. Auf Anregung der Buchhalterin Ursula Gmür wird der Kassenbericht ab sofort in Jahresrechnung umbenannt. Wie bereits letztes Jahr ist das hohe Vereinskapital ein „Problem". Gemäss Kontrakt mit dem Sozialdepartement darf es inkl. Reserven max. 50% vom Jahresumsatz betragen. Dies ist in unserem Fall bereits zu hoch. Die Eröffnung der neuen Kindergruppe Fidibus hat dieses Problem aber noch im 2012 verringert → Umsatz erhöht und somit darf das Vereinskapital ebenfalls höher sein.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung sowie den Revisionsbericht einstimmig und erteilt dem Vorstand Décharge. Evelyn Schmid bedankt sich bei der Buchhalterin für die wie immer tadellose und gewissenhafte Arbeit und überreicht ihr ein wunderschönes Kräutergärtchen.

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2014

Der Mitgliederbeitrag beträgt weiterhin Fr. 30.--.

7. Budget für 2013

Wie immer basierend sehr genau auf Erfahrungswerten erstellt. Nur die Amortisation des neuen Geschäftsautos wird erwähnt. Das Budget 2013 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen des Vorstands und des Präsidiums

Das Präsidium wird einstimmig und mit grossem Applaus wieder gewählt.

Regula Gmür stellt Maiken Graf als neue stellvertretende Geschäftsführerin vor. Sie wird im September mit vorerst 40% anfangen.

Der restliche Vorstand, bestehend aus Mariano Turi, Regula Gmür, Roland Keller, Dominic Ruckstuhl, Evelyn Schmid, Yasmine Herrmann und Konstanze Weltersbach, wird in globo bestätigt. Maiken Graf muss aus dem Vorstand als Elternvertreterin austreten.

9. Anträge

Geraldine Cunningham schlägt vor, später anzufangen. Wird abgelehnt, da es sonst zu spät wird, um anschliessend noch essen zu gehen.

10. Varia

Regula Gmür stellt die nächsten Projekte vor:

<u>Greifensee</u>:

- Am 1.1.2014 eröffnet der VKKA in Greifensee eine neue Kita. Der Kredit für den Umbau muss an der nächsten Gemeindeversammlung noch genehmigt werden.
- Das Tarifreglement wird am 25.9.2013 festgelegt werden → wie wird subventioniert?
- Nachdem das Projekt der Kita im Gemeindeblatt vorgestellt wurde, sind bereits sechs Kinder auf die Warteliste.
- Am 6.6.2013 wird das nächste Treffen mit dem Architekten stattfinden.

<u>Friedrichstrasse</u>:

- Sollte nach den Sommerferien eröffnet werden, ist aber noch nicht definitiv.
- Das Sozialdepartement will diese Halbtageskita unbedingt (Legislaturschwerpunkt „Frühförderung", allerdings muss erst eine Ausnahmebewilligung erteilt werden, da der Wohnanteil eigentlich zu hoch ist.
- Die Eltern der Zielgruppe sollen bereits nächste Woche angeschrieben werden, obwohl noch nichts definitiv ist.

- Die erste Besichtigung fand bereits statt. Das Problem ist, dass es ein WC zu wenig hat und es dürfte eigentlich kein weiteres eingebaut werden, da die Halbtageskita nur ein Provisorium auf zwei Jahre sein wird → bauliche Massnahmen sind nicht erlaubt. Aussserdem muss das Essen extern angeliefert werden, da die bestehende Küche zu klein ist.

Essen extern:
Nina Wettenschwiler (Kita Zauberburg) stellt dies vor. Es wird von smeiley's warm angeliefert. Menuplan für eine Woche wird aufgelegt. Das Essen besteht immer aus zwei Komponenten: 1x bekannt, 1x zum Probieren. Die MitarbeiterInnen und Kinder sind davon sehr begeistert. Die Qualität überzeugt. Donnerstags kochen sie selber, entweder Suppe aus den Resten oder Pasta, da smeiley's letztere nicht liefert. Die externe Anlieferung des Essens kostet summa summarum noch CHF 800.- mehr, als wenn selber gekocht würde. Regula Gmür hat die GBZ angeschrieben und einen Antrag auf Mietzinsreduktion gestellt, da diese Option nur gewählt wurde, da die Küche in der Kita Zauberburg zu klein ist, um längerfristig selber dort zu kochen.

Mariano Turi bedankt sich bei den Akteuren recht herzlich und wiederholt die Einladung für die Anwesenden wie bereits in den letzten Jahren zum Abendessen ins „Yan".

Schluss des offiziellen Teils der Sitzung: 19:50 Uhr.